

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebs-Unk. 397 559, Zs. 11 673, Abschreib. auf Dampfer 135 536, do. auf Utensil. 101, Talonsteuer-Res. 1000, Res.-F. 10 000, Tant. 3901, do. an Vorst. 3975, Div. 32 000, Vortrag 220. — Kredit: Vortrag 3081, Frachten 592 887, Sa. 595 968.

**Dividenden 1903—1913:** 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 4, 6, 8%.

**Direktion:** Osk. Stadtländer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, H. H. Janssen, A. Harries, Carl Meentzen, Bremen; Schiffsrheder Konsul Joh. Stadtländer, Bremerhaven.

## Schlesische Dampfer-Compagnie, A.-G. in Breslau.

**Gegründet:** 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

**Zweck:** Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Speditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1913 aus 30 Schleppdampfern mit einer Schleppkraft von ca. 22 100 t, 6 Personen-, Fähr- u. Hafendampfern, 112 eisernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von 41 700 t, 24 hölzernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von ca. 8400 t, 16 Prähmen u. Schuten u. 1 Bagger. Neue Fahrzeuge, Umbauten etc. erforderten 1907—1913 M. 122 943, 49 600, 366 800, 48 174, 247 861, 247 229, 111 555, sowie 1907—1913 ausserdem M. 172 970, 188 086, 197 800, 198 228, 133 779, 201 937, 199 252 für Reparatur. an Dampfern u. Kähnen ausgegeben. Befördert wurden 1908—1913: 430 883, 436 482, 495 015, 292 923, 604 408, 590 895 t Güter. Die Ges. besitzt die Grundstücke Lange-gasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23, 35/37, 39 in Breslau, zus. 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder u. 3 Wohnhäusern, einen Speicher in Kosel O.-S. 1896 Erwerb der Rhederei M. J. Caro & Sohn mit allem Zubehör u. des vorm. erpachtet gewesenen Caro'schen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Erricht. einer Schiffswerft mit Reparatur-Werkstatt. 1899 Verkauf der entbehrlichen Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltzsch u. Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. 1906 Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie übergang. Der übernommene Schiffspark bestand aus 24 Dampfern, 38 eisernen Kähnen, 10 hölzernen Deckkähnen, 10 offenen Holzkähnen, 3 eisernen Schuten, 1 Hebebrahm u. 3 Lagerprähmen. Infolge der Trockenheit im Sommer 1911 wurde der Verkehr auf der Oder sehr ungünstig beeinflusst, sodass die Ges. nach M. 122 045 Abschreib. mit M. 135 088 Verlust abschloss, gedeckt aus R.-F. In 1912 u. 1913 konnten M. 447 594 bzw. 332 328 Reingewinn erzielt werden.

**Kapital:** M. 5 235 000 in 5235 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zum Erwerb der Rhederei Caro lt. G.-V. v. 16./12. 1889 um M. 1 000 000. Die Firma M. J. Caro & Sohn übernahm die eine, die Breslauer Disconto-Bank die andere Hälfte der neuen Aktien zu 107.50%. Letztere stellte davon M. 250 000 den Aktionären zu 110% zur Verfüg. Die G.-V. v. 23./2. 1906 beschloss zur Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. (siehe oben) weitere Erhöh. um M. 1 520 000 in 1520 Aktien zu pari. Die G.-V. v. 6./4. 1914 beschloss nochmals Erhöh. des A.-K. um M. 1 715 000 zu pari mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914, behufs Übernahme der Frankfurter Güter-Eisenbahn zu Breslau bzw. deren Schiffspark.

**Hypotheken:** M. 500 000 auf den Grundstücken der Ges., nach Tilg. der alten Hypoth. 1905 neu aufgenommen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. in Breslau oder Berlin.

**Stimmrecht:** Jede Aktie hat Stimmrecht.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann event. Beitrag zum Spez.-R.-F., hierauf vertragsm., jedoch 10% des zur Verteilung als Div. gelangenden Gewinnes nicht übersteigende Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 a. Handl.-Unk.-Kto zu verbuchendem jährl. Fixum), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. kann bei mehr als 5% Jahres-Div. vom Überschuss bis 20% dem Spez.-R.-F. zuführen, aus welchem die Div. im Fall bis auf 5% ergänzt werden kann.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 1 049 000, Werft u. Werkstatt 50 000, Speicher 4000, Anlegestellen 8000, Fahrzeuge 2 830 000, Kontor-Utensil. 1. Packhof-do. 1, Fuhrwesen 1, Kräne 6000, Material. 81 827, Bankguth. 384 201, Zollgefälle 56 438, Debit. 322 238, Avale 395 000, Kassa 26 551, Effekten 42 349. — Passiva: A.-K. 3 520 000, R.-F. 223 780, (Rüchl. 16 301), Hypoth. 500 000, Zollgefälle 96 258, Kredit. 149 473, Avale 395 000, Casco-Versich. 40 000, Talonsteuer-Res. 35 200 (Rüchl. 20 200), Div. 264 000 do. unerhob. 70, Tant. u. Grat. 24 438, Vortrag 7388. Sa. M. 5 255 609.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Schiffahrts-Betriebs-Unk. 795 823, Reparaturen an Dampfern u. Kähnen 199 252, Kohlenverbrauch 529 522, allg. Unk. 161 994, Fuhrwesen-do. 8580, Hypoth.-Zs. 22 500, Abschreib. 200 673, Reingewinn 332 328. — Kredit: Vortrag 6297, Reederei, Landspedition u. Personenschiffahrt 2 147 914, Grundstücksertrag 74 195, Werftbetrieb 19 044, Zs. 3224. Sa. M. 2 250 676.

**Kurs Ende 1889—1913:** 127.90, 124.25, 80, —, 61.50, 70, 71.75, 82.50, 91, 104, 100.75, 83, 74.75, 77, 86.50, 75, 84, 77.75, 70, 72.50, 70.75, 82.25, 60.25, 86.60, 88.50%. Eingeführt 9./4. 1888 zu 118%. Notiert in Berlin, Breslau.